

Wie werde ich Chemielehrer/in an der Realschule?

Fachwissenschaftliches Studium:

1. Fach:

Chemie

- Didaktik der Chemie
- Anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie

2. Fach:

Biologie

- Didaktik der Biologie
- Zoologie
- Botanik
- Mikrobiologie
- Genetik
- Humanbiologie

oder 2. Fach:

Mathematik

- Didaktik der Mathematik
- Lineare Algebra
- Analytische Geometrie
- Differenzial- und Integralrechnung
- Informatik oder Numerik

Vorlesungen, Seminare, Praktika, Übungen und Exkursionen

Erziehungswissenschaftliches Studium:

- Psychologie*
- Schulpädagogik*
- Allgemeine Pädagogik*
- Theologie oder Philosophie**
- Soziologie oder Politologie oder Volkskunde**

*Staatsexamensprüfung, **Scheine während des Studiums

Vorlesungen und Seminare

Schulbezogene Praktika:

- Orientierungspraktikum (vor Studienbeginn, 3-4 Wochen)
- Betriebspraktikum (8 Wochen)
- Schulpädagogisches Blockpraktikum (3 Wochen, 50 Stunden)
- Fachdidaktisches Blockpraktikum (3 Wochen in einem der beiden Studienfächer, 50 Stunden)
- Fachdidaktisches studienbegleitendes Praktikum (im Semesters mit begleitendem Seminar)

Zulassungsarbeit: schriftliche Hausarbeit in einem gewählten Fach

➤ **Erstes Staatsexamen** ◀

Referendariat: 2 Jahre Ausbildung an der Seminar- und Einsatzschule

➤ **Zweites Staatsexamen** ◀

